

# Die Innenstadt wird zur Kulturmeile

Das „Hirschgraben Open Air“ und das Projekt „Pop up! Kunst im Stadtraum“ beleben die Kultur in diesem Sommer

Von Babette Caesar

RAVENSBURG (sz) - Von Farbfleck zu Farbfleck. Auf einen Stadtbummel der besonderen Art laden ab 1. Juli (bis 31. August) der Ravensburg-Weingartner Kunstverein und die Initiative Ravensburg (Stadtmarketing und „Wifo“) ein. 25 Ladengeschäfte quer durch die Ravensburger Altstadt präsentieren in ihren Schaufenstern Kunstwerke von 31 regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Doch das ist erst der Anfang von einer Reihe weiterer Projekte in der Innenstadt, die die Kultur in diesem Sommer wieder beleben.

Im Rahmen des Programms Kultursommer 2021, der durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert wird, hat der Landkreis Ravensburg die Zusage für das Projekt #kulturdefeilt - Kultur OpenAir im Landkreis Ravensburg erhalten. Damit ist ein Gemeinschaftsprojekt entstanden, das mehrere Kommunen und Projektpartnerinnen und Projektplaner einbindet und kreative Kulturprojekte ermöglicht. Groß sei die Freude gewesen, so Kulturamtsleiterin Verena Müller, dass die beiden für die Stadt Ravensburg geplanten Projekte „Hirschgraben Open Air“ und „Pop up! Kunst im Stadtraum“ Teil dieses Gemeinschaftsprojektes sind und eine Fördersumme in Höhe von 78 500 Euro erhalten.

rv03rv3\_29\_Jun\_SV

**Groß sei die Freude  
gewesen, dass zwei der  
geplanten Projekte eine  
Fördersumme von  
78 500 Euro erhalten.**

Kulturamtsleiterin Verena Müller

Wie ist es zu den beiden Projekten gekommen? Ausgangspunkt für die Überlegungen, was sich in Corona-Zeiten in Sachen Kultur realisieren ließe, ist das im März 2021 vom Gemeinderat verabschiedete 12-Punkte-Programm. Hierin findet sich unter Punkt fünf die Durchführung kultureller Veranstaltungen im Innenstadtbereich zur Belebung der Innenstadt. Das hat es all die Jahre vor der Pandemie gegeben, seien es die Club- und Museumsnächte, die Straßenfestivals, oder das allsom-

merliche Großevent „Ravensburg spielt!“. Nur jetzt liegt das Problem genau darin, größere Menschenansammlungen zu vermeiden. „Was könnte man da entwickeln?“, hat sich Verena Müller

zusammen mit Stadtmarketing und Wifo gefragt, um mittels kleinerer Veranstaltungen ein besonderes Flair und eine entsprechende Aufenthaltsqualität zu erzielen.

Früh war klar, das Hirschgraben Open Air wieder auszurichten (8. bis 12. September). Unterstützt von der Bürgerstiftung und der Bausch GmbH eignet sich dieser beliebte Naherholungspark am Rand der historischen Altstadt bestens für Theater, Lesungen und Konzerte unter freiem Himmel. Ausschließlich positives Feedback habe es von Besucherinnen und Besuchern und Kulturakteuren gegeben, erinnert sich Verena Müller an den Sommer 2020. Daneben sollen mit Fertigstellung des Gespinstmarktes im Spätsommer 2021 auch dort verstärkt kleinere Events angeboten werden.

Bereits vor den Osterferien sei sie auf Kooperationspartner zugegangen, die bereits mit Kunst im öffentlichen Raum vertraut sind. Dazu gehören Bernhard Gögler von Zone für Gestaltung, die freie Künstlerin und Kirchenrestauratorin Annette Stacheder, Marcel Martetschläger vom Kapuziner Krea-

tivzentrum, Kunstlehrer Uli Schubert vom Welfen-Gymnasium, Carola Weber-Schlag und Peter Bischoff, die den Ravensburg-Weingartner Kunstverein vertreten sowie Christina Mayer und René Korth vom Neuen Ravensburger Kunstverein. Alle Projektpartner haben Ideen eingebracht, die in

den kommenden Wochen Schritt für Schritt aufploppen.

Den Auftakt macht im Rahmen des Projektes „Pop up? Kunst im Stadtraum“ die Kunst-Aktion „Farbflecken“. In Kooperation von Kunstschaffenden und Einzelhandel werden die Schaufenster gemeinsam und im Einklang gestaltet und aufeinander abgestimmt. Teilweise wurden Werke extra für das jeweilige Geschäft und dessen im Schaufenster drapierte Ware geschaffen. Die teilnehmenden Geschäfte befinden sich zwischen Unterer Breite, Grüner-Turm-Straße und Gänsbühlcenter bis hin zur Bachstraße. Sie sind auf dem Gehweg vor dem Fenster mit einem farbigen Klebeband markiert. Am Fenster findet sich eine Beschreibung der jeweiligen Kunstschaffenden. Dazu wird es einen Folder geben und einen QR-Code.

Was gibt es ferner an kreativen und urbanen Pop Up-Projekten in diesem Kultursommer? Alles möchte Verena Müller nicht verraten. Doch so viel, dass ein Community Art Projekt unter dem Titel „Big Picture“ für und von Kindern entsteht. Von der Street Art inspiriert, handelt es sich um eine Mitmach-Aktion, die Ravensburg für mehrere Wochen in eine Galerie en plein air verwandelt. Des Weiteren seien kreative Interventionen vorgesehen, ob nun an Baustellen, Straßen, Gebäuden oder Plätzen. Und auch Literatur, Musik und Schauspiel wird Thema werden. Koordiniert wird all dies von Franziska Eger und Angelina Kolbl vom Kulturamt. Die Gesamtkoordination liegt bei Verena Müller und Patricia della Monica, Leiterin des Stadtmarketings.



Das Hirschgraben Open Air soll auch in diesem Sommer mit Theater, Lesungen und Konzerten stattfinden.

ARCHIVFOTO: ELKE OBSER